

## Voraussetzungen

Die Grundlage für die Aufnahme des Masterstudiums sollte ein ausgeprägtes Interesse für politische, soziale und geschichtliche Zusammenhänge sein.

Die Voraussetzung für ein Masterstudium an der Universität Potsdam ist ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss, z.B. mit dem Bachelorgrad. Den ersten Studienabschluss sollten Sie in einem für den Studiengang relevanten Fach, wie Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie erworben haben. Sie müssen in ihrem ersten akademischen Abschluss mindestens 40 Leistungspunkte im Bereich Geschichte oder Sozialwissenschaften erworben haben. Da einige Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden, sollten Sie gute Englischkenntnisse vorweisen, die mindestens der Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR/CEFR) entsprechen.

Weitere Zugangsvoraussetzungen können Sie der Zulassungsordnung entnehmen, siehe:  
[www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master](http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master)

## Bewerbung und Immatrikulation

Informationen zu Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter: [www.uni-potsdam.de/studium/zugang](http://www.uni-potsdam.de/studium/zugang)

Das Masterstudium War and Conflict Studies kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Stand: September 2018  
Bildquellen: Kai Bublitz (Titel), Mathias Friel (Innenseite 2, Außenseite 2)



## Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

### Studienfachberatung

Christian E. Rieck  
Historisches Institut  
Campus Am Neuen Palais  
Haus 11, Raum 1.02  
E-Mail: [chriek@uni-potsdam.de](mailto:chriek@uni-potsdam.de)  
[www.warandconflictstudies.de](http://www.warandconflictstudies.de)

### Postanschrift

Universität Potsdam  
Philosophische Fakultät  
Historisches Institut  
Campus Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

### Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais  
Haus 08  
Telefon: +49 331 977-1715  
E-Mail: [studienberatung@uni-potsdam.de](mailto:studienberatung@uni-potsdam.de)  
[www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb](http://www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb)



Universität Potsdam



## WAR AND CONFLICT STUDIES

Master of Arts

## Inhalt des Studiums

Der Studiengang War and Conflict Studies erforscht die Ursachen, Dynamiken und Kontexte gewaltsamer Konflikte auf nationaler und internationaler Ebene. Wesentliche Teilgebiete bilden hierbei die Militärgeschichte, die Kulturgeschichte der Gewalt sowie die Militärsoziologie mit ihren jeweils spezifischen methodischen Zugriffen und Theorien. Beginnend in der Frühen Neuzeit werden die Wechselbeziehungen von Staat, Gesellschaft und Militär bis in die Gegenwart hinein analysiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Neuesten Geschichte (19. und 20. Jahrhundert).

## Studienziel und zukünftige Arbeitsfelder

Das Studium vermittelt Ihnen umfassende Analysekompetenzen, die Sie in die Lage versetzen, sowohl historische als auch aktuelle Kriege und Konflikte in ihrer Komplexität zu erfassen. Sie vertiefen und erweitern Ihre fachlichen Kompetenzen um wesentliche Inhalte der Militärsoziologie, der Geschichte der Gewalt und der Militärgeschichte. Sie verfeinern den Umgang mit sozial- und geisteswissenschaftlichen Methoden, vermögen Sachverhalte kritisch zu diskutieren und die Ergebnisse Ihrer Arbeit angemessen zu präsentieren.

Berufliche Perspektiven bieten sich Ihnen unter anderem in der Wissenschaft, den Medien, politiknahen Feldern, der Ministerialbürokratie, internationalen Organisationen, think-tanks, in Museen und Stiftungen, in der Kulturvermittlung sowie in Nichtregierungsorganisationen (NGOs).



## Forschungslandschaft/Praktika

Die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiums ermöglicht Ihnen eine vielseitige akademische Profilierung. Der Wissenschaftsstandort Potsdam zeichnet sich durch eine Vielzahl von kulturellen und politischen Institutionen aus, die ein einmaliges Umfeld für Forschung und Lehre bieten. Der Studiengang wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) angeboten und bietet feste Kooperationsvereinbarungen für Praktika mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem ZDF Studio Berlin, dem Deutschen Historischen Museum (DHM), und dem International Institute for Strategic Studies (IISS) in London. Zudem besteht eine Kooperation mit dem Ressort Zeitgeschichte der WELT. Weitere Partnerschaften sind in Vorbereitung.

## Aufbau des Studiums

Das viersemestrige Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten (LP). In der folgenden Übersicht erhalten Sie Informationen zur Gewichtung der einzelnen Module und Lehrformen:

Module	LP
<b>Pflichtmodule</b>	<b>42 LP</b>
Einführungsmodul War and Conflict Studies	9 LP
Militär und Gesellschaft im Zeitalter der „Totalen Kriege“, 1792 – 1945	15 LP
Praktikum	15 LP
Abschlusskolloquium	3 LP
<b>Wahlpflichtbereiche</b>	<b>51 LP</b>
Wahlpflichtbereich Sprache   Es muss ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.	
Wissenschaftliches Schreiben auf Englisch	6 LP
Englische Literatur- und Quellenlektüre	6 LP
Wahlpflichtbereich 2   Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 15 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.	
Militär und Gesellschaft nach 1945	15 LP
Internationale Geschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert	15 LP
Streitkräfte und Gesellschaft in sozialwissenschaftlichen Perspektiven	15 LP
Angrenzende Bereiche der Militärgeschichte	15 LP
Gewalt, Krieg und Erinnerung in der Moderne	15 LP
Konflikt, Sicherheit und Streitkräfte – historische und sozialwissenschaftliche Zugänge	15 LP
<b>Masterarbeit</b>	<b>27 LP</b>
<b>Summe</b>	<b>120 LP</b>

Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der fachspezifischen Studienordnung unter: [www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen](http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen)

Das Studium ist teilzeitgeeignet und bietet Gelegenheit für einen Auslandsaufenthalt, bei dessen Planung und Realisierung die Universität Sie gerne unterstützt.